

NEWS & more

Schülerzeitung der LVR-Heinrich-Welsch-Schule

Ahoi zusammen!



Inhalt

Klassenfahrt 6a	3
Kennt ihr die neue Lehrerin Frau Zimmer schon???	5
Das ist unser neuer Mann: der FSJler Herr Richter	6
Wir vermissen ... Herrn Bocola!	7
Wir heißen Flüchtlinge Willkommen	8
Phantasialand – unser jährliches Highlight!!!	10
TAXIFAHNER INTERVIEW mit Herrn Keller	12
Hinweise	13
Die Grüne Umwelt-Box	14
Endlich Tafeln	15

**Liebe Schülerinnen
und Schüler!**

Liebe Schüler und Schülerinnen!
Wir hoffen, ihr hattet schöne
Sommerferien und erholsame
Herbstferien. Wenn jemand Geburtstag
hatte „Alles Gute nachträglich!“
Wir begrüßen die neuen 5er und unsere
neue Lehrerin Frau Zimmer. Viel Spaß im
neuen Schuljahr und viel Glück.
Euer Redaktionsteam

Denkt daran: am 6. Dezember kommt
der Nikolaus und am Mittwoch 23.12.15
beginnen die Weihnachtsferien. Sie enden
am Mittwoch 6.01.16. Halbjahrzeugnisse
gibt es am 29 Januar 2016.

Maurizio L., Christoph F/G., Denise G.
Ilayda G., Daniela S., Jessica G., Melda D.
Guido V.

Impressum

„News & More“ ist die Schülerzeitung der
LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Albermannstr. 21, 51061 Köln-Kalk

Redaktion: Marco Fischer
Christoph Foltin
Maurizio Lauricella
Till Rademacher
Falk Schommertz
Felix Verständig
Lars Wetzel
André Zerna

Auflage: 240 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich
Fotos: Alle Schüler aus der Redaktion
Layout u. Druck: LVR-Druckerei,
Ottoplatz 2, 50679 Köln
Tel 0221 809-2418

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht
zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Klassenfahrt 6a

Die 6er waren gleich nach den Sommerferien auf Klassenfahrt. Wohin ging es? Nach Hachen-Sundern ins Sauerland.

Wie haben die Schüler ihre Klassenfahrt erlebt?

Alex (6a) erzählt über seine Klassenfahrt vom 24.08 bis 28.08.2015: „Wir waren am Dienstag auf Coca-Cola-Kisten klettern. Das war cool! Am Mittwoch waren wir Kanufahren und am Donnerstag haben wir Waldspiele gemacht.“

Mia (6a) berichtet von der Klassenfahrt: „Mir hat es gut gefallen, dass es leckeres Essen gab und dass wir viele Spiele draußen machen konnten. Ich fand gut, dass man in der Disko tanzen konnte.“

Jan (6a) berichtet: „Wir sind jeden Tag früh aufgestanden. Wir waren immer aufgeregt. Dort gab es so einen super Kiosk. Es gab auch ein Schwimmbad.“

Max (6a) sagt über die Klassenfahrt: „Mir hat das Kajakfahren sehr gut gefallen und das Bogenschießen war super cool. Auch die Abenteuerspiele waren sehr schön. Die Disko war supercool. Die Waldspiele waren ok.“



Jan (6a) erzählt: „Das Haus hat mir sehr gut gefallen. Am Donnerstagabend waren wir in der Disko, das war cool. Das Paddeln war auch gut. Ich habe gewonnen. Die Sporthalle war riesig.

Emirhan (6a) meint: „Was haben wir gemacht? Am Dienstag und am Donnerstag sind wir schwimmen gegangen. Dienstag waren wir noch Cola-Kisten klettern. Am Donnerstag waren wir noch in der Disko und wir waren noch Kanufahren. Jede Nacht waren wir lange wach. Am Freitag sind wir zurückgekommen.“

Jan-Luca (6a) sagt: „So sieht es in Sunder-Hachen aus und das kann man alles machen.

In Sunder-Hachen gibt es sehr viele Berge mit Wäldern, Häusern und Wasser. Wir alle konnten sehr viele Sachen machen. Wir konnten täglich sehr viele Spiele machen z.B. Kanu fahren. Es gab

Sachen, die waren Pflicht und andere konnte man auswählen. Zum Beispiel war Kanufahren Pflicht und Schwimmen war keine Pflicht.

Ein anderer Schüler berichtet: „Das hat mir am liebsten gefallen: Waldspiele, Schwimmen, Kanu fahren, die Disco, grillen, Bogen schießen, Fußball spielen, wandern, Abenteuerspiele, in der Turnhalle turnen und auf Kisten klettern.“

Philipp (6a) sagt: „Am ersten Tag sind wir angekommen. Dann haben wir die Betten bezogen. Wir haben danach auf dem Spielplatz gespielt. Wir hatten verschiedene Angebote. Das erste war Tischtennis, Cola, Kisten stapeln, Schwimmen. Dann haben wir Fußball gespielt. Anschließend haben wir gegen 16 Jährige und 14 Jährige gespielt. Die anderen haben gewonnen. Am nächsten Tag haben wir nochmal gegen die gespielt. Wir haben dann 9:9 gespielt.“



Kennt ihr die neue Lehrerin Frau Zimmer schon???

Wie alt sind Sie?

30 Jahre bin ich.

Sind Sie verheiratet?

Nein.

Was sind ihre Hobbys?

Ich lese gerne und reise überall hin, treffe mich mit Freunde und Snowboarde gerne.

Was mögen Sie an der Arbeit?

Die vielen „lieben“ Kinder.

Warum wollten Sie Lehrerin werden?

Weil ich gerne mit Menschen und Kinder zusammen arbeite.

Wie war der erste Tag an unserer Schule?

Mein erster Tag in der Schule war schon in den Ferien und die Lehrer, also meine Kollegen, waren sehr nett zu mir.

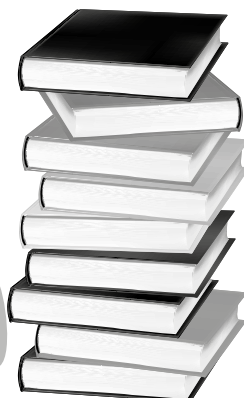
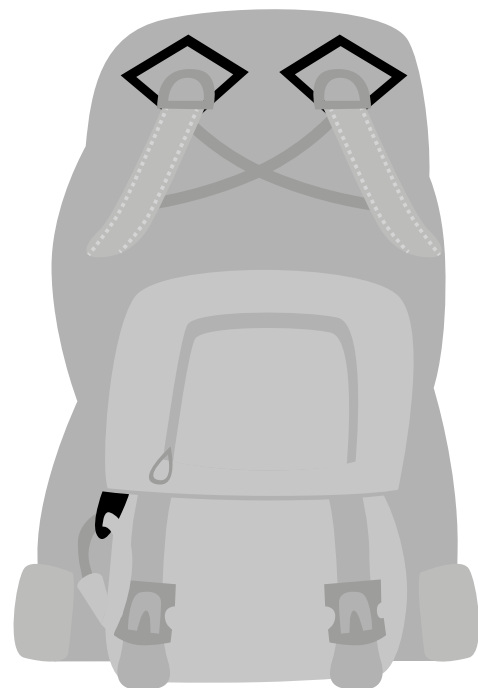
Was ist Ihr Lieblingsessen und Filme?

Mein Lieblingsessen sind Käsespätzle. Ein Lieblingsfilm fällt mir gerade nicht ein.

Seit wann haben Sie Ihr Mundpiercing?

Seit 12 Jahren habe ich das schon, also mit 18 Jahren.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für Sie hier an unserer Schule.



Das ist unser neuer Mann: der FSJler Herr Richter

Warum machen Sie so ein Jahr?

Ich mache das, um zu sehen, ob ich später Lehrer werden will.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 18 Jahre alt

Was für Hobbys haben Sie?

Sport, insbesondere Basketball.

Haben sie Geschwister?

Eine Schwester.

Was ist ihr Lieblingsfilm?

Jumper.

Haben Sie Spaß, hier zu arbeiten?

Ja. Es macht mir sehr viel Spaß.

Wie lange bleiben Sie an unserer Schule?

Genau 1 Jahr.

Wie finden Sie uns Schüler?

Eigentlich sind alle sehr nett, aber es gibt auch ein paar Sonderfälle.

Was wollen Sie später machen?

Polizist oder Lehrer werden.

Wohin fahren Sie gerne in Urlaub?

Nach Norwegen.

Schönes Land. Was machen Sie da?

Angeln und am See entspannen.



Haben Sie eine Playstation? Wenn ja, was spielen Sie am liebsten?

Ja die 3. Ich spiele am liebsten Battlefield, Call of Duty und Skyrim.

Glauben Sie an Gott?

Nein, ich bin nicht gläubig.

Wie heißen Sie mit Vornamen?

Jan Matthias.

Lesen Sie gerne?

Ja ich lese gerne.

Welchen Fernsehprogramm gucken sie am liebsten?

Ich gucke selten Fernsehen, am liebsten die Simpsons.

Vielen Dank für das Interview. Wir hoffen, sie haben viel Spaß hier.

Interviewt und getippt von Maurizio, 10a

Wir vermissen ... Herrn Bocola!



Unser Superlehrer vom letzten Jahr Herr Bocola ist leider nicht mehr hier bei uns. Er konnte keine feste Stelle bei uns bekommen und arbeitet jetzt viel näher an seinem Wohnort. Dass er nicht mehr hier ist, ist sehr schade, weil er der beste Physik-, Mathe- und Sportlehrer war.

Wir hatten immer super Experimente mit ihm, super viel Spaß und viel Abwechslung. Außerdem gibt es hier viel zu wenige männliche Lehrer! Wir wünschen Herrn Bocola (der auch gerne Herr Broccoli genannt wurde!) ganz viel Glück an seiner neuen Schule und hoffen, dass er uns mal besucht.



Wir heißen Flüchtlinge Willkommen

Du hast bestimmt schon in den Nachrichten mitbekommen, dass zurzeit viele Menschen aus fremden Ländern zu uns nach Deutschland kommen. Man nennt sie Flüchtlinge.

Die meisten Flüchtlinge, die sich auf den gefährlichen Weg nach Europa machen, kommen aus Syrien und Afghanistan oder afrikanischen Ländern wie Eritrea, Somalia, Nigeria und Mali. In diesen Ländern leben die Menschen gefährlich oder haben sehr schlechte Bedingungen.

Sie haben die Hoffnung auf ein besseres Leben bei uns. Deshalb verlassen viele Menschen ihre Heimat.

Warum dürfen sie nicht nach Europa kommen?

Wenn Menschen nach Europa fliehen und dort leben wollen, können sie nicht einfach ein Flugticket kaufen und losfliegen. Dafür brauchen sie eine Erlaubnis. Am Flughafen oder an den Grenzen werden die Flüchtlinge wieder zurückgeschickt, weil die Grenzen von



Bildquelle: <http://10.web.de/image/432/30945432.pd=2/fluechtlinge.jpg>



Bildquelle: <http://i.huffpost.com/gen/2383728/images/o-FLUECHTLINGE-facebook.jpg>

Europa schwer bewacht sind. Deshalb machen sich viele Menschen heimlich auf den Weg, und damit auf eine gefährliche Reise.

Was passiert mit den Menschen, die es nach Europa schaffen?

Die Flüchtlinge, die es bis nach Europa schaffen, können Asyl beantragen. Das bedeutet, sie können um Erlaubnis fragen, ob sie bleiben dürfen. Doch es gibt sehr strenge Regeln: Normalerweise bekommen nur die Menschen Asyl, die vor Krieg geflohen sind. Oder die in ihrer Heimat wegen ihrer Religion oder Meinung verfolgt und bedroht werden.

Was tun die Politiker in Europa?

Die Politiker in Europa haben beschlossen, dass mehr Schiffe und Hubschrauber auf dem Meer Ausschau halten nach Flüchtlingsbooten. Außerdem sollen Schleuser bekämpft werden. Das sind die Menschen, die die Leute für viel Geld auf die vollen Boote setzen. Einige Politiker wollen, dass Flüchtlinge schon in Nordafrika einen Antrag auf

Asyl stellen können. Dann können sie sicher und mit einer Genehmigung nach Europa reisen. Viele Experten fordern, dass Europa mehr tun muss, um den Menschen in ihren Heimatländern zu helfen. Dann müssen sie sich erst gar nicht auf die gefährliche Reise machen.

Und hier in Köln

Weißt du, ob es bei dir in der Nähe ein Flüchtlingsheim gibt? Warst du schon mal dort? Vielleicht kennst du jemanden, der dort ehrenamtlich hilft. Das bedeutet, man hilft ohne Geld zu bekommen; zum Beispiel gespendete Kleider sortieren, in der Küche Essen ausgeben, mit den Kindern spielen oder Deutschnachhilfe geben.

Und DU?

Was würdest Du als Politiker tun? Welche Ideen hast du, um diesen Menschen zu helfen?

Schreibe uns und wir veröffentlichen deine Ideen in der nächsten Schülerzeitung!



Phantasieland –

Wir, sie 10er, waren leider zum letzten Mal im Phantasieland. Wie immer war es super cool. Besonders super war Black Mamba und Tanukan. Die neue Wasserbahn war mega, weil wir alle nass geworden sind. Zum Glück hatten wir gutes Wetter! Die Zeit ist immer viel zu kurz; aber manche Schüler dürfen länger bleiben.

Viele andere Klassen regeln es immer so, dass die Schüler alleine los dürfen. Man trifft sich einmal in der Gruppe. Gut, dass uns die Lehrer alleine rumlaufen

lassen! Alle Schüler waren pünktlich an den Bussen und ziemlich müde nach all der Action.

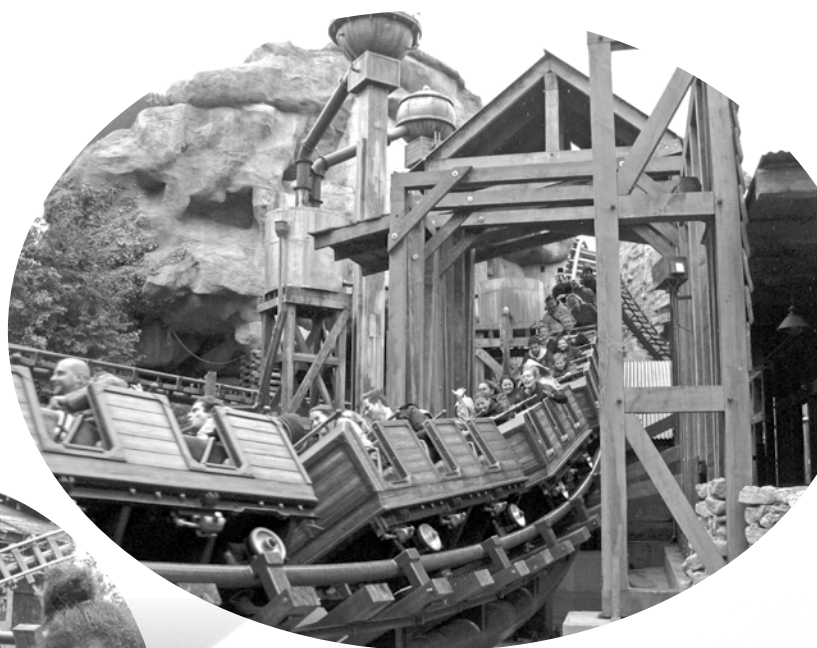
Super ist, dass der Eintritt frei ist und wir nur die Fahrt bezahlen müssen.

Im nächsten Jahr, wenn wir leider nicht mehr dabei sein können, soll es aber eine neue Achterbahn geben: TARON. Es soll die längste und schnellste Bahn in Europa werden.

Wir wünschen euch viel Spaß!



unser jährliches Highlight!!!



Wie spinnen Spinnen ihre Netze?

Spinnennetze sind richtige Kunstwerke. Die Spinne balanciert auf ihrem Netz wie eine Seiltänzerin. Das Netz benutzt sie häufig, um darin ihre Beute zu fangen.

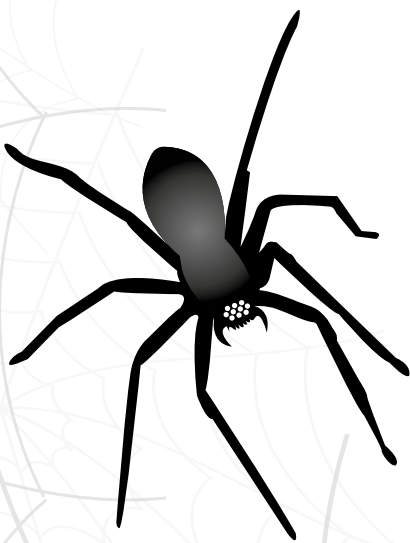
Am Hinterleib hat die Spinne die sogenannten Spinnwarzen, aus denen sie die Fäden presst. Die Fäden sind oft weit auseinander gespannt, zum Beispiel zwischen Ästen. Aber wie macht die Spinne das? Kann sie fliegen? Ja, und das, obwohl sie keine Flügel hat. Sie macht das mit einem sogenannten

Flugfaden. Sie hebt ihren Hinterleib in die Höhe und stößt den Flugfaden aus ihren Spinnwarzen aus. Durch den Schwung des Ausstoßens kann sie am Faden hängend einige Meter weit fliegen.

Ein Windstoß kann sie noch weiter tragen. Die Spinne kann noch andere Fadenarten produzieren, zum Beispiel klebrige, in denen sie Insekten fängt.

Wäre ganz schön cool, so was auch zu können – wie Spiderman eben, oder?!

geschrieben von Daniela, Klasse 9



Liebe Schüler
und Schülerinnen!

Bitte denkt daran, dass ihr nicht den
Roten Knopf drücken dürft.

Die Türen im Schulflur müssen immer
offen bleiben!!!

Kinder passt bitte auf, dass die Toiletten
sauber bleiben.

Und wenn ihr auf der Toilette kein Klopapier
habt, dann sagt den Lehrern Bescheid.

Wisst ihr, dass man bei den Gern Brötchen
bestellen könnt?

Jeden Donnerstag müsst ihr eure Bestellung
mit Geld abgeben.

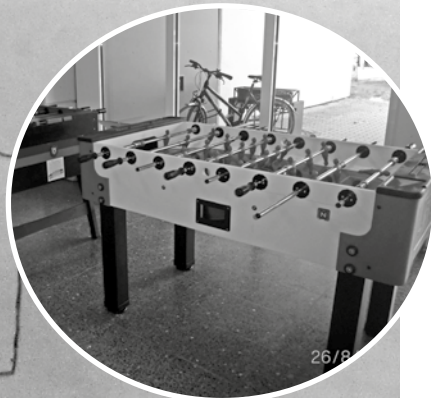
Zum Schluss noch ein Info:

Auf der Schaukel
dürfen nur 4 Schüler
schaukeln - nicht mehr!

Passt auf eure Köpfe auf!

Jeden Tag gibt es
eine Kickerzeit mit
dem coolen Herrn Richter!
Viel Spaß dabei!

Eurer Nils aus der Klasse 5



26/8

Die Grüne Umwelt-Box



Die Grüne Umwelt-Box

Die Grüne Umwelt-Box ist für alle Druckerpapieren. Wir sammeln für die Umwelt. Wir sammeln auch, weil die meisten Menschen diese Dinge in den Müll tun. Deshalb haben wir diese Umwelt-Box aufgestellt 3 Stück. Aber es gibt ja auch Dinge, die nicht da rein dürfen zum Beispiel Lebensmittel und Batterien und kein Müll. Deswegen bitte nicht rein tun.

Und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr da etwas rein tut.

Vielen Dank!

Eure Klasse: 6



Mia Zimmermann
Jan Roggendorf



Endlich Tafeln!

Am Freitag dem 25.9.15 haben wir endlich nach 6 Schulwochen neue Tafeln gekriegt. Warum das so lange gedauert hat, wusste niemand. Vor der Renovierung wurden die alten Tafeln abgehängt und nicht mehr gefunden! Seltsam, nicht wahr?!

Viele Klassen hatten keine Tafel und mussten sich mit Overheadprojektoren, Flipcharts und Stelltafeln behelfen. Ganz schön mühsam.

Wie man sieht, war die Freude groß über die neuen Tafeln. Klasse 5a hat die Tafel sogar geküsst!

Nun kann es wieder richtig weitergehen und die Lehrer freuen sich!

geschrieben von Christoph, 9





Aaron, Klasse 6

Klassen- und Schülersprecher Sven, Klasse 10

Philipp, Klasse 6

Bahtije, Klasse 7

Nadja, Klasse 5

SelmanCan, Klasse 5

Klassen- und Schülersprecherin Jolins, Klasse 10

Dennis, Klasse 7

Marc, Klasse 9

Tassos, Klasse 8

Frau Krüger, Klasse 8

Frau Nimke-Knors, Klasse 7

Therapieexpertin Frau Armelina

Frau Busch, Klasse 7

Frau Fischer, Schulleitung

Frau Gresch, Klasse 7

Frau Grewe, Klasse 7

Frau Hardwig, Klasse 6

Frau Horstmann, Klasse 6

Frau Klasen, Klasse 10

Frau Richter, Lehramtsanwärterin

Frau Schnitzler, Matheexpertin

Frau Ufermann, Klasse 6

Frau Van Heiß, Klasse 10

Frau Vogel, Klasse 8

Frau Wittkowski, Klasse 5

Frau Zimmer, Klasse 5

Herr Osten, Lehramtsanwärter

Herr Pietsch, Klasse 8 und 9

Herr Richter, FSJ-ler

